



# Zukunft gestalten: 1. bundesweites Treffen der EiB-Berufsschulen mit DB InfraGO

Gelungene Premiere: Die Teilnehmenden beim Abschlussbild vor dem Schulungszentrum der DB InfraGO in Leipzig-Connewitz. Foto: Simone Heinrichs.

**Mit guten und konstruktiven Gesprächen ist Mitte September 2024 am Berufsschulzentrum (BSZ) in Schkeuditz (bei Leipzig) die Premiere eines neuen Austauschformats über die Bühne gegangen. An der zweitägigen Veranstaltung nahmen einerseits Vertreter:innen von mehr als 25 berufsbildenden Schulen teil, die bundesweit die Eisenbahner:innen in der Zugverkehrssteuerung (ZVS) und Eisenbahner:innen im Betriebsdienst (EiB) Fachrichtung Lokführer:innen und Transport ausbilden. Auf der anderen Seite waren Kolleginnen und Kollegen von DB InfraGO aus den Regionen sowie der Zentrale vor Ort.**

Das Interesse war groß: „So etwas hat es noch nicht gegeben, dass bundesweit ein solcher Fachkreis zusammenkommt“, berichtet BSZ-Schulleiter Dietrich Lehne und ergänzt: „Als Partner der Ausbildungsunternehmen im Rahmen der dualen Ausbildung sind wir gut vernetzt und gestalten die Ausbildung als Team in den Lernorten Berufsschule und Eisenbahnverkehrsunternehmen. Diese Erfahrung wollen wir auch weiterhin gern teilen und unsererseits von

anderen Regionen lernen.“ Das Treffen war gemeinsam von Berufsschule und DB InfraGO auf die Beine gestellt worden.

Ein Schwerpunkt der Agenda war deshalb der informelle Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Ausbildung der Regionen. Darüber hinaus konnten verschiedene Lehr- und Lernarrangements aktiv kennengelernt werden. Die Veranstaltungsteilnehmenden schauten sich den neuen BSZ-Fahrsimulator an und besuchten das schuleigene Eisenbahn-Betriebsfeld. Es gab aber ebenso Exkursionen zur Betriebszentrale Leipzig und zum DB InfraGO-Schulungszentrum Leipzig-Connewitz.

Für Simone Heinrichs, Spezialistin Ausbildungs- und Nachwuchsmanagement Region Südost und Nachwuchskräftegesamt Koordinatorin EiB Netz Zwickau (I.IH-SO-ZWI), war dieses 1. bundesweite Treffen ein Erfolg, weil „[...] erstmalig Ausbildungsbetrieb und Berufsschulen eine bundesweite Austauschplattform erhalten und diese Chance auch intensiv genutzt haben. Die engere Verknüpfung und Verzahnung der dualen Partner ist aus meiner Sicht enorm wichtig für eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Darüber hinaus war es mir eine Herzensangelegenheit, unsere Region und die

DB InfraGO Südost repräsentieren zu können.“

Auch andere Teilnehmende zogen ein positives Fazit. Sascha Hölscher, Referent fachliche Qualifizierung und Nachwuchsmanagement in der Region West (I.IB-W-Q 2): „Ich fand es gut, dass wir tolle Impulse aus der Region Südost gewinnen konnten und das Thema Best Practice auch im Rahmen der bundesweiten Berufsschulkooperation nochmal auf andere Beine gestellt worden ist. Darüber hinaus war das Vernetzen in den Pausen und der Abendveranstaltung ein unheimlicher Mehrwert für sämtliche Beteiligten der Berufsschulen und der DB InfraGO.“

Sandra Zimmermann, Spezialistin Grundsätze Rekrutierung, Onboarding und Nachwuchsmanagement in der DB InfraGO-Zentrale (I.IHF 3), war es wichtig, dass gemeinsam offen über Weiterbildungsbedürfnisse der Berufsschullehrer:innen gesprochen wurde: „So können wir in Zukunft gezieltere fachliche Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrende anbieten, um den Fachunterricht der Eisenbahner weiter zu verbessern. Zudem war es eine großartige Gelegenheit, Best Practices der unterschiedlichen Berufsschulen auszutauschen und diese auch ganz praktisch im BSZ Schkeuditz kennenzulernen. >

Dies trägt unter anderem zu unserem übergeordneten Ziel bei, den Lernerfolg der Auszubildenden im Beruf Eisenbahner:in in der Zugverkehrsteuerung zu steigern und die Bestehensquoten weiter anzuheben.“

**Erfolg durch Zusammenarbeit**

Das BSZ Schkeuditz war dabei nicht zufällig als Premieren-Standort für das neue Austauschformat ausgewählt worden. Unter dem Motto „Erfolg durch Zusammenarbeit – gemeinsam Zukunft durch Ausbildung gestalten“ arbeiten die Lehrkräfte des BSZ Schkeuditz schon seit

geraumer Zeit mit den Partner:innen der verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zusammen an der Sicherung des Fachkräftenachwuchses.

Hier in Schkeuditz wird beispielsweise die Lehrplanumsetzung inhaltlich und zeitlich zwischen den EVU wie DB InfraGO und dem BSZ abgestimmt. Die notwendigen Kompetenzen werden besprochen. Beschäftigte von DB InfraGO arbeiten in Teilzeit als Expert:innen am BSZ Schkeuditz als Lehrkräfte und befördern so den Austausch.

Außerdem absolvieren die Lehrkräfte des BSZ Schkeuditz regelmäßig Lehrerbetriebspraktika bei verschiedenen EVU. Und im zweiten Ausbildungsjahr finden gemeinsame Arbeitsproben in Vorbereitung auf Abschlussprüfungen am Eisenbahnbetriebsfeld im BSZ statt.

In Schkeuditz haben im September dieses Jahres in sieben DB InfraGO-Klassen annähernd 200 Azubis ihre EiB-Ausbildung begonnen. ● (Steffen Burkhardt)



**Oben:** Angeregter Austausch: Simone Heinrichs von DB InfraGO Südost und BSZ-Schulleiter Dietrich Lehne diskutieren mit Teilnehmenden aus ganz Deutschland.

**Mitte:** Nächster Halt: Schkeuditz! Das Betriebsfeld der Schkeuditzer Berufsschule sorgte auch für großes Interesse.

**Unten:** Auch der Blick auf die neuen BSZ-Simulator-Anlage durfte nicht fehlen. Fotos: DB InfraGO/Steffen Burkhardt.

**QR-Code:** Mehr zur Berufsschule erfahren Sie durch scannen/klicken auf den QR-Code.



Noch mehr spannende Themen aus der Region Südost finden Sie hier auf DB Planet.